

(Mobile pdf) Der Blütenstaubmörder - Thriller

## Der Blütenstaubmörder - Thriller

Von Markus Ridder

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #82267 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-04-26 Erscheinungsdatum: 2015-04-26 File Name: B00WQUYG5C | File size: 34.Mb

**Von Markus Ridder : Der Blütenstaubmörder - Thriller** before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Der Blütenstaubmörder - Thriller:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. das buch der blütenstaubmörder Von Heinz Freyeda das buch der blütenstaubmörder von markus ridder hat mir sehr gut gefallen ich

werde das Buch Freunden und Bekannten weiter empfehlen. Von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ständige Wiederholungen der Vollnamen stören den Lesefluss. Von ICH GmbH Co KG Ich habe nicht mal die Leseprobe geschafft. Sorry. "Die Krabbe" fand ich ganz ok, "das Messias Projekt" fand ich toll, in dieses Buch konnte ich nicht reinfinden weil ich ständig über die ausgeschriebenen Namen der Protagonisten gestolpert bin. Konrad Kirsten, Lisa Huber, Helen Bechmann, Edda Mayr, Jenny Biber usw.. Gefüllte zwei Viertel jeder Seite werden von den Namen beansprucht. Ich hab von der Story gar nichts aufnehmen können vor lauter Namen. Ich war nur genervt. Der Leser ist doch nicht doof. Und wenn, dann nutzen die Nach- oder Vornamen auch nix. Und warum musste der Kommissar aus der Krabbe wieder auftauchen? Gleiche Orte, gleiche Personen, gleiche Lokale = einfallslos. Von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Blütenstaubmörder Von Elke Customer Das war mein erster Markus Ridder Krimi den ich gelesen habe. Was soll ich sagen, schade, denn er schreibt richtig gut. Das lag an den vielen mitwirkenden Personen, für die ich keine Verbindung fand, das hat sich dann aber schnell gelegt. Die Spannung steigerte sich bei immer mehr, was den gemächlichen Anfang verzeihen lässt und dann wollte ich das Buch nicht mehr zur Seite legen. Vor allem der leichte und flüssige Schreibstil hat mir bestens gefallen, der hin und wieder einen bayrischen Touch hat. Der Autor hat mit seinen drei Hauptcharakteren ein witziges Ermittlertrio geschaffen und diese gut beschrieben, so dass ich mir Polizeianwältin Jenny Biber, Hauptkommissar Plossila und Kommissar Dollerschell gut vorstellen konnte und bei den Ermittlungen richtig mitfiebert habe. Ich kann mich auch gar nicht entscheiden wer von den dreien mir am besten gefallen hat, sie haben alle eine mehr oder weniger nette Persönlichkeit. Das Ende fand ich mehr als gelungen vor allem weil ich damit nicht gerechnet habe und ich das ganze Buch über falsch sinniert habe. Tja, so kann es gehen aber das macht für mich einen guten Krimi aus und ich hoffe es kommen noch viele solche aus Markus Ridders Fantasie. Ein Buch für alle Krimifans, spannend bis zum Schluss, gut beschrieben mit einer Prise bayrischem Humor!

Kurzbeschreibung Gleich der erste Fall der sympathischen Polizistin Jenny Biber hat es in sich: Ein Serienmörder geht um im sonst so idyllischen Bayern. Der Täter stellt die Polizei vor ein Rätsel: Warum verziert er seine Opfer mit goldgelbem Puder, sodass sie fast magisch in der Sonne glitzern? Klar ist: Es kann sich nur um Tage handeln, bis der Blütenstaubmörder sich sein nächstes Opfer sucht. Doch da ist bereits eine Freundin Jennys wie von Erdboden verschwunden. Jenny ahnt, was andere nicht wahrhaben wollen: Der Blütenstaubmörder hat wieder zugeschlagen! Jenny riskiert alles, um ihre Freundin zu retten. Ehe sie es bemerkt, gerät sie selbst ins Visier des Täters. Ein Wettlauf um Leben und Tod beginnt. Wow, mir stehen immer noch die Nackenhaare hoch. Markus Ridder verfügt über einen Schreibstil, der den Leser in das Buch hineinzieht und dann hautnah am Geschehen teilnehmen lässt.

(Krimis.com) Kurzbeschreibung Gleich der erste Fall der sympathischen Polizistin Jenny Biber hat es in sich: Ein Serienmörder geht um im sonst so idyllischen Bayern. Der Täter stellt die Polizei vor ein Rätsel: Warum verziert er seine Opfer mit goldgelbem Puder, sodass sie fast magisch in der Sonne glitzern? Klar ist: Es kann sich nur um Tage handeln, bis der Blütenstaubmörder sich sein nächstes Opfer sucht. Doch da ist bereits eine Freundin Jennys wie von Erdboden verschwunden. Jenny ahnt, was andere nicht wahrhaben wollen: Der Blütenstaubmörder hat wieder zugeschlagen! Jenny riskiert alles, um ihre Freundin zu retten. Ehe sie es bemerkt, gerät sie selbst ins Visier des Täters. Ein Wettlauf um Leben und Tod beginnt. Wow, mir stehen immer noch die Nackenhaare hoch. Markus Ridder verfügt über einen Schreibstil, der den Leser in das Buch hineinzieht und dann hautnah am Geschehen teilnehmen lässt.

(Krimis.com) über den Autor und weitere Mitwirkende Markus Ridder lebt als freier Journalist und Schriftsteller in München. Seine Berichte und Reportagen erscheinen in Tageszeitungen, Fachzeitschriften und Reisemagazinen. Er studierte Politik, Philosophie und Geschichte und absolvierte danach ein journalistisches Volontariat bei Horizont in Frankfurt am Main. Nach Umwegen, unter anderem über die Pressestelle der ProSiebenSat.1 Group, konzentriert er sich jetzt ganz auf seine Leidenschaft: das Schreiben. Im Frühjahr 2011 erscheint Der Blütenstaubmörder, sein zweiter Kriminalroman, der wie sein Erstlingswerk in Oberbayern spielt.